



Griab Gott mitanand,

die fünfte Jahreszeit, der Fasching, bietet diverse Veranstaltungen an denen man sich ins bunte und lustige Vergnügen stürzen kann. Dieses Jahr ist der Fasching länger als im vergangenen Jahr und man hat mehr Möglichkeiten sich nach jedem Geschmack auszutoben. Ob bunter Ball, Narrenabende, Kaffeekränzchen, Faschingsparty, Umzüge und was es vielerlei mehr gibt. Wir wünschen Ihnen allen viel Spaß und einen katerfreien Morgen nach dem lustigen Treiben.

Ihr Redaktionsteam

Fasching

Folgende Faschingsbälle finden dieses Jahr noch in Schwabegg statt:

- Fr., 12.02. Sportverein
- Sa., 13.02. Faschingskränzle
- So., 14.02. Kinderball

Des weiteren veranstaltet die Schützengesellschaft Schwabegg am Samstag, dem 6.2. ab 12:00 Uhr wieder ihr traditionelles Kesselfleischessen im Sportheim. Auch in diesem Jahr wird die Veranstaltung von den Schwabegger und Großaitinger Böllerschützen angeschossen.

Frauengruppe

Faschingskränzle

Am Faschingssamstag, den 13.2.

Termine

- Sa. 6.2. Kesselfleischessen
So. 7.2. Informationsveranstaltung
Instrumentenausbildung, Musikverein
Fr. 12.2. Sportlerball
Sa. 13.2. Faschingskränzle KLB
Frauengruppe, Schulsaal 13:00
Sa. 13.2. Schwabegg on Snow,
Tagesskifahrt nach See
Di. 16.2. Faschingsumzug Schwabmünchen
Do. 25.2. Landfrauennachmittag
Schützenheim Scherstetten, 14:00

Terminvorschau

- Mi. 3.3. Winterwanderung
Do. 25.03. Fastenvortrag Pfr.
Rainer Remmele 19:45
Fr. 26.03. Osterschießen
Sa. 27.03. Starkbierfest
So. 28.03. Kreuzwegandacht am
Kalvarienberg, 14:00

Müllabfuhr

- Tonne: Di., 9.2., 23.2.
Gelber Sack: Mi., 10.2., 24.2.
Blaue Tonne: Mo., 1.3.
Möbelbörse KoHo: Sa., 13.2.

findet um 13 Uhr mit Alleinunterhalter Siegfried Eckl wieder das Faschingskränzle im alten Schulsaal statt. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen, die einen fröhlichen Nachmittag mit Musik und Tanz, ein paar Sketchen und Kaffee und Kuchen verbringen möchten.

Landfrauennachmittag

Am Donnerstag, dem 25.2. findet um 14:00 Uhr im Schützenheim Scherstetten der diesjährige Landfrauennachmittag statt. Referentin Maria Anna Immerz von der Stabstelle Ehe und Familie spricht über „Wenn's um's Leben geht, ist jeder Mensch Experte“.

Sternsinger

Bei der Sternsingeraktion am 6.1. wurden in Schwabegg 1717,50 Euro gespendet. Die Spenden helfen beim Aufbau der Schule von unserer Urlaubsvertretung Pfarrer Joachim Mugalu in Uganda. Vielen Dank dafür! *bu*

Kindergarten Don Bosco

In der Woche vom 1. bis 5.2.2010 besteht im Kindergarten die Möglichkeit, Kinder für das neue Kindergartenjahr 2010/2011 anzumelden.

Unser zweigruppiger Kindergarten bietet Kindern ab zwei Jahren eine familiäre Umgebung, in der sie sich wohl fühlen können.

Wir sind für Sie täglich zwischen 7:00 Uhr und 14:00 Uhr zu erreichen. Rufen Sie uns an und wir vereinbaren einen Termin. Unsere Anschrift lautet: Kindergarten Don Bosco, Freiweg 8a, 86830 Schwabegg, Tel. 0 82 32 / 7 12 04.

Bauernregel

Bringt Dorothee (6.2.) recht viel Schnee, bringt der Sommer guten Klee.

900 Jahre Schwabegg

Am Samstag, dem 19.6. findet der Festabend zur 900-Jahrfeier statt. Dazu wollten wir Sie bitten für eine Ausstellung alte Fotos, Zeitungsausschnitte, Postkarten etc. mit Namen versehen bei Ortssprecher Josef Alletsee abzugeben oder an blaettle@schwabegg.de zu senden.

Das Fest findet dann am Sonntag, dem 15.8. zusammen mit dem Schwabegger Fest statt.

Veteranenverein

Der Veteranenverein bittet um rege Mithilfe bei der Bildung der neuen Vorstandschaft. Wenn sich niemand bereit erklärt kann dies das Ende dieses Traditionsvereins bedeuten.

Schwäbisch G'schwätzt

Letztes Mal wollten wir wissen was a „Glufa“ ist. Trotz Diskussionen behaupten wir, dass es eine Wäscheklammer ist. Um die Diskussionen fortzusetzen:

Wissen Sie,
was a „Glufamichl“ isch?

Renates Lieblingsrezepte

Unser Milchprodukterezept stammt diesmal von Ortsbäuerin Leni Mayer:

Schnitzelpfanne

Zutaten: 6 Putenschnitzel, Salz, Pfeffer, Paprika, Mehl, 1 Stange Lauch, 1 Dose Pilze, 2 Becher Sahne, 1 EL Suppenwürze, 200 g Emmentaler (gerieben).

Zubereitung: Die Schnitzel würzen und in Mehl wenden. In eine Auflaufform geben. Lauch in Ringe schneiden und mit den Pilzen auf den Schnitzeln verteilen. Ca. 25 Minuten bei 200 Grad in den Backofen geben.

Die Sahne steif schlagen, mit Suppenwürze abschmecken. Auflaufform herausnehmen, Alles mit dem geriebenen Käse bestreuen, mit der geschlagenen Sahne bestreichen und weitere 20–30 Minuten backen.

Fasnachtsprecha

Es isch no gar it so lang her . . .

Vielleicht können sich ja die etwas Älteren unter uns noch erinnern. Schön war es im Fasching als Kind. Am Rosenmontag und Faschingsdienstag waren wir Kinder aus Schwabegg jedes Jahr auf's Neue unterwegs. Als Clown, Cowboy oder Indianer, als Prinzessin oder feine Dame. Wir gingen in Gruppen von Haus zu Haus und sagten unsere Fasachtssprichla auf.

Und meistens gab es dafür a Guatzla oder ein paar Pfennige. Und wir mussten niemandem drohen mit: „Süßes sonst gibt's Saures“ – der Unart des Halloween-Umgehens, die in den letzten Jahren leider auch in unserem Dorf zunimmt. Und unsere Sprüche waren auch etwas lustiger. Wer erinnert sich nicht gerne:

*Lustig isch die Fasnacht, wenn
mei Muater Kiachle bacht, wenn
sie aber koine macht, dann pfeif i*

auf dia Fasnacht.

Oder das hier:

*I bin a kloiner Pompernickel, i bin
a kloiner Bär, so wia mi Gott er-
schaffa haut, so trottla i derher.*

Oins no:

*I bi der Ma von Weißahora, ond
hau mei Weib im Bett verlora, ond
wer se find ond nemma bringt, der
kriegt a recht schias Trinkgeld
gschenkt.*

Schön war's damals. Vor Halloween. Vielleicht wird's ja wieder mal so schea. Ich würde mich freuen, wenn im Fasching mal wieder Kinder in Ihren Kostümen vor der Tür stünden und einen netten Spruch aufsagen könnten. *RM*

Notrufnummer im Handy

Wir wollen Sie auf eine gute Idee hinweisen: Es wird empfohlen, im Handy unter dem international benutzten Kürzel ICE („in case of emergency“ = „im Notfall“) die Telefonnummer der nächsten Angehörigen oder Bekannten abzuspeichern, die im Notfall benachrichtigt werden sollen. Wollen Sie mehrere Ansprechpartner einspeichern verwenden Sie ICE1, ICE2, ... *tk*

Herrschaft noi!

Alle hassen uns ... oder?

Mal Hand auf's Herz: Wie beliebt ist Deutschland ihrer Meinung nach bei unseren europäischen Unionsgenossen und im Rest der Welt?

Wenn Sie ehrlich zu sich sind,

kommen sie wohl zu dem Schluß: Gern gesehen werden wir nirgendwo wirklich. Ein Fakt der bei einer deutschlandweiten Umfrage zu Tage kam.

Aber: Wie ist es denn nun wirklich um unser Ansehen in anderer Herren Länder bestellt? Auf meiner letzten Reise in das wunderschöne Schottland machte ich allerlei Bekanntschaften und wurde gleichzeitig Zeuge der Reaktionen auf meine Deutschstämmigkeit: Wir trafen natürlich Schotten, Engländer, Japaner, Polen, Schweizer, Südafrikaner, machten Bekanntschaft mit Kanadiern und begegneten auch Israeliten. Und, zu unserer großen Überraschung, war die Freude bei jedem oben genannten riesig, Deutsche vor sich zu haben.

Gut, oft wird mit Deutschland natürlich Bayern und dessen Eigenheiten verbunden. Es wurde interessiert gefragt, wie es denn so aussieht in Deutschland, ob wir wirklich so viel Bier trinken, usw.

Des weiteren durfte ich vor kurzem in einer Studie lesen, dass selbst in Israel die Deutschen einen äußerst guten Ruf genießen. Es wurde gefragt, ob die Israeliten kein Problem mit unserer Vergangenheit haben. Antwort: Keineswegs, diese Generation ist sowieso nicht mehr verantwortlich.

Auch wurde mir von einer befreundeten Amerikanerin erzählt, dass Deutsche auch in den U.S.A. äußerst gern gesehen sind. Grund:

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr/Notrufzentrale 112 **Polizei** 110 **Krankenhaus SMÜ** 508-0 **Vergiftungen** 089 19240 (Giftzentrale München, Klinik Rechts der Isar) **Wasserwerk** 9633-71 / 0175 295 8950 (SMÜ/Mittelstetten) **Staudenwasser** 08262 9692-0 (Birkach, Klimmach, Schwabegg) **Erdgas Schwaben** 0800 182 8384 **Strom/ LEW** 9680-22 **THW** 903066 (kein Notruf) **Kläranlage** 0175 2958952 **Pfarrbüro** 4521 **Landratsamt** 0821 3102-0 **Stadt Schwabmünchen** 9633-0

Öffnungszeiten

Rathaus Mo-Fr 8-12, Do auch 14-18
Bauschuttannahmestelle Sa. 9-12
Grüngutannahmestelle Breitlehenstraße (9633-36) bis 19.12. Fr. 15-17, Sa. 10-15 **Gebrauchtmöbelbörse Konradshofen** 2. Sa. im Monat 10-12
Jugendkulturzentrum (72204) Di, Do 15-20, Fr 16-21 **Museum** (950260) Mi 14-17, So 10-12 u. 14-17
Stadtbücherei (79791) Di 9-13 und 14-18, Mi 14-17, Do 14-18, Fr 14-17
Friedhöfe (9633-60) 01.10. bis 31.03. Mo-So 8-18 Uhr 01.04. bis 30.09. Mo-So 6-20 Uhr Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag, Heilig Abend bis 20 Uhr **Wertstoffhof** (9633-36) Di, Mi, Fr 13-17, Sa 9-13

Impressum

ViSdP: Thomas Krauß, Schloßbergstr. 42, 86830 Schwabegg, blaettle@schwabegg.de, www.schwabegg.de, namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Kürzel bitte erfragen.

Gute Manieren und gute Laune.

Fazit: So schlimm wie wir glauben, dass wir sind, scheinen wir gar nicht zu sein. Und das gibt doch Grund zur Freude, oder? *flo*